

COMAU STELLT SPANNENDE NEUE FUNKTIONEN FÜR DEN MODULAREN OPEN-SOURCE-ROBOTER e.DO VOR

19. Juni 2018, München – Comau, Weltmarktführer bei fortschrittlichen Industrieautomatisierungslösungen, wird seinen einzigartigen 6-Achsen-„Build-it-yourself“-Gelenkarmroboter e.DO auf der Automatica in München präsentieren (**Stand 331 – Halle B5**), um zu zeigen, wie sich dieser modulare, Industrie 4.0-fähige Open-Source-Roboter aus der Ferne bewegen und steuern lässt – eine neue Funktionalität, die zunächst als eine innovative, nutzerorientierte Initiative vorgestellt wurde.

Die Hardware- und Softwarestruktur des e.DO ist so konzipiert, dass fortgeschrittene Benutzer ermutigt werden, Anwendungen gemeinsam zu nutzen, e.DOs Erfahrungsgrundlage zu erweitern und neue Codierungen direkt im Roboter selbst zu programmieren. Zudem schafft e.DO ein offenes und modulares Ökosystem, in dem Benutzer ihre Open-Source-Codierung erstellen, herunterladen und erweitern können, um eine unbegrenzte Anzahl von Anwendungen und Experimenten zu unterstützen. Durch die gemeinsame Nutzung von Anwendungen und Ideen nimmt die wachsende User-Community eine führende Rolle bei der Transformierung und Erweiterung der offenen e.DO-Erfahrung ein.

Ein konkretes und spannendes Beispiel dafür ist die Möglichkeit, den e.DO mittels Hand-Tracking-Technologie (Leap Motion) fernzusteuern. Dabei wird der e.Do aus der Ferne per Hand- und Fingerbewegungseingabe gelenkt. Nachdem sie zunächst von einem e.DO-Enthusiasten mittels virtueller Realität entwickelt wurde, bringt Comau diese engagierte „Hands-off“-Anwendung nun in den Ausstellungsbereich, wo die Besucher e.DO selber sehen und steuern können. Jeder Besucher kann e.DO allein durch die Bewegung seines Arms lenken, wobei e.DO auf dessen Eingaben reagiert und dieselben Bewegungen nachvollzieht.

Die Open-Source-Plattform von e.DO erweist sich im Bildungssektor als extrem nützlich, wo sie als interaktives Unterrichtsmittel nicht nur für traditionelle Schulfächer wie Mathematik genutzt werden kann, sondern auch für innovative Themen wie Codierung und künstliche Intelligenz. Ihre anwenderfreundliche Steuerungsschnittstelle ist so konzipiert, dass Schüler aller Altersstufen Robotik erstellen, erlernen und spielerisch erfahren können. Abgesehen von neuen pädagogischen Hilfen und Programmen arbeitet Comau zusammen mit Pädagogen und Softwarepartnern daran, Aktivitäten und Anwendungen zu entwickeln, um den speziellen Bedürfnissen in diesem Bereich nachzukommen.





Über Comau

Comau, ein Unternehmen der FCA Gruppe, ist weltweit führend im Bereich fortschrittlicher industrieller Automatisierungsprodukte und -systeme. Durch die Verbindung innovativer technischer Lösungen und Basistechnologien unterstützt Comau Unternehmen dabei, die Möglichkeiten der digitalen Fertigung voll auszuschöpfen.

Neben einem umfangreichen Angebot an modularen, flexiblen und konfigurierbaren Produkten bietet Comau auch vernetzte, digitale Servicelösungen, mit deren Hilfe wichtige Maschinen- und Prozessdaten übertragen, aufbereitet und analysiert werden und so die Effizienz für einen smarten Fertigungsprozess gesteigert werden kann. Das breit gefächerte Produktangebot umfasst Fertigungs-, Montage- und Bearbeitungslösungen für herkömmliche sowie elektrische Fahrzeuge, automatisierte Fertigungssysteme, eine umfangreiche Roboterfamilie mit unterschiedlicher Reichweite und Nutzlast, autonome Logistik sowie Angebote zur Anlagenoptimierung mit Echtzeitüberwachung und Steuerungsmöglichkeiten. Das Angebot reicht auch in die Bereiche Projektmanagement und Beratung, IoT-Services sowie Wartung und Schulung für zahlreiche Industrie-segmente.

Mit über 45 Jahren fertigungsgeprüfter Erfahrung verfügt das im italienischen Turin ansässige Unternehmen über ein internationales Netzwerk, das 32 Standorte, 14 Fertigungswerke und 5 Innovationszentren in 14 Ländern mit mehr als 9.000 Mitarbeitern umfasst. Ein globales Netzwerk von Händlern und Partnern ermöglicht dem Unternehmen schnell auf die Bedürfnisse von Kunden jeder Größe und an jedem Standort weltweit zu reagieren. Comau engagiert sich auch für die Verbesserung der Zusammenarbeit von Mensch und Maschine, indem es im Rahmen seiner Open-Automation-Strategie die Ausbildung und Kompetenzentwicklung von Einzelnen und Gruppen ermöglicht. Dieser Ansatz umfasst auch praktische Schulungsprogramme durch die Comau Academy, bei denen die erforderlichen technischen Fähigkeiten und Managementkompetenzen vermittelt werden, um den Herausforderungen und Chancen der Industrie 4.0 zu begegnen.

Die Comau Deutschland GmbH beschäftigt 110 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München und ihrem Hauptsitz in Böblingen. Das Unternehmen liefert effiziente Lösungen entlang des Fertigungsprozesses für eine Vielzahl von Industrien und ist in drei Geschäftsbereichen tätig: Automation Systems (Fertigungsstraßen für die Karosseriemontage), Powertrain (Fertigungsstraßen für den Antriebsstrang) und Robotics (Verkauf von Industrierobotern). Die deutsche Niederlassung des Turiner Automatisierungsspezialisten verfügt über die Expertise und die Kapazität, um Projekte jeder Größe umzusetzen und bietet weltweites Engineering mit lokaler Präsenz.

www.comau.com

Pressestelle: Hauptsitz

Lucia Tischer
Marketing Manager
North West Europe
lucia.tischer@comau.com
Tel. +49 221 7600643

Giuseppe Costabile
Public & Media Relations
giuseppe.costabile@comau.com
Tel. +39 011 0049670
Tel. +39 338 7130885

Pressestelle: Burson-Marsteller

Alessandra Boscolo
alessandra.boscolo@bm.com
Tel. +39 02 72143504
Tel. +39 346 6287691

Daniele Zibetti
daniele.zibetti@bm.com
Tel. +39 02 72143565
Tel. +39 344 2061802



www.comau.com